



Archiv



Drucken



Schließen



Chemnitzer Zeitung

Ortschaftsrat kündigt Klage gegen die Stadt Chemnitz an

Gremium will im Falle der Schulschließung vor Gericht gehen

Von Uwe Rechtenbach

Euba. "Sollte die Stadt an ihren Plänen festhalten, die Grundschule Euba zu schließen, wird der Ortschaftsrat die Stadt Chemnitz verklagen." Das sagte Ortsvorsteher Thomas Groß zur Ortschaftsratssitzung am Dienstagabend.

Noch versuche der Rat zwar, die Stadtväter in Gesprächen davon zu überzeugen, den Verwaltungsvorschlag der Schließung abzulehnen. Sollte dies jedoch nicht gelingen, werde der Rechtsweg beschritten. "Grundlage unserer Forderung nach Erhalt der Schule ist der Eingemeindungsvertrag, der zwischen Euba und Chemnitz geschlossen wurde. Und darin ist uns der Erhalt der Schule zugesichert", so der Ortsvorsteher. Angst vor den finanziellen Risiken einer Klage habe der Ortschaftsrat nach den Worten von Groß nicht. "So, wie wir die mit Chemnitz getroffene Vereinbarung der Eingemeindung lesen, hat die Stadt sich verpflichtet, die Kosten einer Klage gegen sich zu übernehmen. Also verklagt sich die Stadt dann mehr oder weniger selbst und auf eigene Kosten."

Zu den Erfolgsaussichten einer solchen Klage erklärte Groß: "Es gibt bereits ähnlichen Gerichtsentscheidungen, die unsere Erfolgsaussichten bei einer Klage sehr gut erscheinen lassen. Aber noch kann Chemnitz den Prozess ja einfach damit vermeiden, in dem sich die Stadt an ihre Verträge hält", sagte der Ortsvorsteher.

Ortschaftsrat kündigt Klage gegen die Stadt Chemnitz an

Gremium will im Falle der Schulschließung vor Gericht gehen

VON UWE RECHTENBACH

Euba. „Sollte die Stadt an ihren Plänen festhalten, die Grundschule Euba zu schließen, wird der Ortschaftsrat die Stadt Chemnitz verklagen.“ Das sagte Ortsvorsteher Thomas Groß zur Ortschaftsratssitzung am Dienstagabend.

Noch versuche der Rat zwar, die Stadtväter in Gesprächen davon zu überzeugen, den Verwaltungsvorschlag der Schließung abzulehnen. Sollte dies jedoch nicht gelingen, werde der Rechtsweg beschritten. „Grundlage unserer Forderung nach Erhalt der Schule ist der Eingemeindungsvertrag, der zwischen Euba und Chemnitz geschlossen wurde. Und darin ist uns der Erhalt der Schule zugesichert“, so der Ortsvor-

steher. Angst vor den finanziellen Risiken einer Klage habe der Ortschaftsrat nach den Worten von Groß nicht. „So, wie wir die mit Chemnitz getroffene Vereinbarung der Eingemeindung lesen, hat die Stadt sich verpflichtet, die Kosten einer Klage gegen sich zu übernehmen. Also verklagt sich die Stadt dann mehr oder weniger selbst und auf eigene Kosten.“

Zu den Erfolgsaussichten einer solchen Klage erklärte Groß: „Es gibt bereits ähnlichen Gerichtsentscheidungen, die unsere Erfolgsaussichten bei einer Klage sehr gut erscheinen lassen. Aber noch kann Chemnitz den Prozess ja einfach damit vermeiden, in dem sich die Stadt an ihre Verträge hält“, sagte der Ortsvorsteher.

Publikation	Freie Presse
Lokalausgabe	Chemnitzer Zeitung
Erscheinungstag	Donnerstag, den 27. Mai 2010
Seite	10

[→ Impressum](#) [→ Kontakt](#)